

Spielbericht Fvgg 08 Mühlacker : SpVgg Zaisersweiher

Zaisersweiher deklassiert 08 Mühlacker im Derby

Gestern war man bei herbstlichen Wetter zu Gast zum Derby gegen den Fvgg 08 Mühlacker. Nach der bitteren Niederlage gegen den SV Königsbach letzte Woche musste man unbedingt Punkte holen.

Für das gestrige Spiel hatte man erstmals in dieser Saison annähernd den kompletten Kader beisammen. Mit Nico Kretschmer und Martin Kowolik fielen zwei Verteidiger urlaubsbedingt aus. Außerdem musste Patrick Hagmaier aufgrund von Rückenproblemen passen. So erklärte sich der angeschlagen Manuel Pflüger bereit noch ein Spiel für die Spielvereinigung zu absolvieren, bevor er operiert wird. Er rückte auf seine angestammte Position auf die rechte Abwehrseite. Goalgetter Silvio Berloger kehrte nach seiner Verletzung ebenfalls zurück in den Kader. Er nahm zuerst auf der Bank platz. Jürgen Widmann probierte etwas neues und zog Serdar Caliskan zurück in die Innenverteidigung mit Faris Mekias. Auch Rony Kastner gab sein Startelfdebüt nach langem Ausfall im defensiven Mittelfeld.

Von Anfang an merkte man unserem Team den Siegeswille an. Im Vergleich zur letzten Woche war man wie ausgewechselt. Man presste früh und lief die Gegner hoch an. So kam Mühlacker überhaupt nicht ins Spiel. Trotz der schweren Platzverhältnisse wurde stets von hinten sauber aufgebaut und im richtigen Moment der gefährliche Ball in die Spitze gesucht. Man hatte innerhalb kürzester Zeit drei riesen Chancen, als man zweimal den Pfosten und einmal die Latte traf. Trotzdem lies man sich nicht beirren. Man rannte weiter an. In der 41. Minute folgte dann endlich die 1-0 Führung. Kastner köpfte in Richtung Tor. Michael Schneider stand goldrichtig, er verlängerte den Kopfball noch einmal sodass der Ball über den Schlussmann der Senderstädter ging.

Danach presste man weiter, so zwang man 08 zu Fehlern. Kastner eroberte im Mittelfeld den Ball, mit einem überragenden Pass in die Gasse nahm er die komplette Hintermannschaft des Gegners aus dem Spiel und setzte den durchgelaufenen Tim Reinisch perfekt in Szene. Mit Tempo zog er in den Strafraum und tunnelte den Schlussmann eiskalt. Dieser brillante Angriff wurde mit der 0:2 Halbzeitführung gekrönt.

Nach der Pause kam Mühlacker wie erwartet druckvoll aus der Kabine. In dieser Zeit musste die Abwehr Höchstarbeit verrichten. Man schaffte es, den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Danach war man wieder spielbestimmend. In der 60. Minute war Chaos im 5-Meterraum der Heimelf. Nach einem Freistoß von Kastner wurde der Schuss zweimal von Mühlacker geblockt. Man setzte nach, der Ball kam hoch zu Tolga Öztürk, dieser hatte keine Probleme den Ball zur 3-0 Führung über die Linie zu drücken. Mit der 3-0 Führung nahm man dem Gegner den letzten Wind aus den Segeln. Als dann Kapitän und Spielmacher Salman Öztürk nach groben Foul von hinten an Serdar Caliskan die Rote Karte sah, war die Partie entschieden. In der 87. Minute wurde Tim Reinisch erneut auf die Reise geschickt, er brach auf die Grundlinie durch, die genaue und zugleich druckvolle Hereingabe in die Mitte konnte Tolga Öztürk per Flugkopfball zum 0-4 verwerten.

In der 90. Minute leistet man sich noch einen unnötigen Ballverlust, mit einem schönen Ball in die Schnittstelle wurde der schnelle Matarr Bah in Szene gesetzt. Die aufgerückte Hintermannschaft konnte nicht mehr entscheidend eingreifen, so kam Mühlacker noch zum Ehrentreffer.

Danach piff der gut Leitende Schiedsrichter Holger Gresens die Partie ab. Es war Erleichterung zu spüren. Endlich hat man es geschafft das auf den Platz zu bringen, was im Team steckt. Bis auf wenige Ausnahmen kontrollierte man Mühlacker nach Belieben. Zu Beginn kam erneut die fahrlässige Chancenverwertung zum Vorschein, trotzdem hat man an diesem Tag das Glück erzwungen. Wenn man es schafft genau diese Leistung zu bestätigen,

dann wird es der FV Göbrichen nächste Woche sehr schwer haben. Das Spiel der 2. Mannschaft wurde aufgrund von Schiedsrichtermangel auf Mittwoch verschoben. Das Team von Michael Kunzmann gastiert dann ebenfalls bei 08 Mühlacker.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, M. Pflüger, M. Schneider (85. M. Ceylan), T. Schwarzbäcker, R. Kastner (70. S. Berloger), S. Caliskan, R. Knothe, C. Izsak (80. L. Huber), T. Öztürk (86. M. Tümoz), T. Reinisch